

26.03.2023 – 23:02 Uhr

## CGTN: Wie China sein Versprechen einlöst, eine Gemeinschaft der gemeinsamen Gesundheit für die Menschheit aufzubauen

Peking, 26. März 2023 (ots/PRNewswire) -

In Anerkennung Chinas für seine Unterstützung während der Pandemie hat der Senat der Dominikanischen Republik China kürzlich eine Auszeichnung verliehen. Der Vizepräsident des Senats, Santiago Zorrilla, sagte bei der Preisverleihung, die Dominikanische Republik werde sich immer an die rechtzeitige Hilfe Chinas in ihrer dunkelsten Stunde erinnern, und die bilaterale Zusammenarbeit bei der Bekämpfung von COVID-19 sei ein Beispiel für die Umsetzung des Gedankens, eine Gemeinschaft für die Gesundheit der Menschheit aufzubauen.

Seit Beginn der Pandemie hat China weltweit zusammengearbeitet, um die Herausforderung zu bewältigen, indem es anderen Ländern und Regionen medizinische Hilfsmittel und Impfstoffe zur Verfügung gestellt und Erfahrungen bei der Virusprävention und der Behandlung von Patienten ausgetauscht hat.

Der chinesische Präsident Xi Jinping [schlug im März 2020 erstmals das Konzept des Aufbaus einer Gemeinschaft der gemeinsamen Gesundheit für die Menschheit vor](#). Im globalen Kampf gegen COVID-19 hat Xi bei verschiedenen Gelegenheiten die Bedeutung der globalen Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich betont und dazu aufgerufen, den Vorschlag umzusetzen.

China hat den Vorschlag, eine Gemeinschaft der Gesundheit für die Menschheit aufzubauen, durch eine Reihe wichtiger Initiativen und Maßnahmen in die Praxis umgesetzt.

### Rascher Informationsaustausch, Hunderte von Veranstaltungen

China hat mehr als 300 Veranstaltungen zum technologischen Austausch über COVID-19 mit anderen Ländern, Regionen und internationalen Organisationen durchgeführt. Darüber hinaus hat China 37 medizinische Expertenteams in 34 Länder entsandt, um Chinas Erfahrungen mit dem Rest der Welt zu teilen, so die National Health Commission (NHC).

In den frühen Stadien der COVID-19-Epidemie hat die chinesische Regierung rechtzeitig, offen, transparent und verantwortungsbewusst Informationen veröffentlicht, aktiv auf die Bedenken aller Seiten reagiert und die Zusammenarbeit mit der internationalen Gemeinschaft verstärkt. Dies geht aus [einem Dokument zur Zeitachse](#) hervor, das Chinas Reaktion auf die Epidemie von Ende Dezember 2019 bis März 2020 festhält.

Die regelmäßige Kommunikation des Landes über den Ausbruch von COVID-19 mit der World Health Organization (WHO) sowie den betroffenen Ländern und Regionen erfolgte am 3. Januar 2020, heißt es in dem Dokument.

Seit dem 3. Februar werden auf der englischsprachigen offiziellen Website von Chinas NHC die COVID-19-Informationen gleichzeitig veröffentlicht und bis zum 31. März 2020 58 Mal aktualisiert.

### Erstes Land verspricht Ausnahmeregelung für geistige Eigentumsrechte an COVID-19-Impfstoffen

China war das erste Land, das eine Ausnahmeregelung für die geistigen Eigentumsrechte an COVID-19-Impfstoffen zusagte, und auch das erste, das bei der Impfstoffproduktion mit anderen Entwicklungsländern zusammenarbeitete. [China hat über 2,2 Milliarden Dosen COVID-19-Impfstoff](#) an mehr als 120 Länder und internationale Organisationen geliefert.

China setzt sich für den Aufbau einer globalen Gemeinschaft der Gesundheit für alle ein und hat der Welt, insbesondere den Entwicklungsländern, Impfstoffe zur Verfügung gestellt. Das Land hat aktiv an der gemeinsamen Produktion mitgewirkt, was zeigt, dass COVID-19-Impfstoffe als globales öffentliches Gut betrachtet werden sollten, ein Konzept, das Xi in einer schriftlichen Botschaft an das erste Treffen des internationalen Forums zur Zusammenarbeit bei COVID-19-Impfstoffen im August 2021 hervorhob.

„Wir sind bereit, mit der internationalen Gemeinschaft zusammenzuarbeiten, um die internationale Impfstoffkooperation zu fördern und eine Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft für die Menschheit aufzubauen“, sagte Xi.

Auf der 48. Sitzung des UN-Menschenrechtsrats im September 2021 rief Chen Xu, Leiter der chinesischen Mission beim UN-Büro in Genf, [alle Mitgliedstaaten](#) und andere Beteiligte dazu auf, die Impfstoffproduktion auszuweiten und die Produktionskapazitäten der Entwicklungsländer durch Export, Spenden, gemeinsame Forschung und Entwicklung, Franchiseproduktion und Know-how-Transfer zu verbessern.

### Traditionelle chinesische Medizin unterstützt weltweiten Kampf gegen COVID-19

Die traditionelle chinesische Medizin (TCM), die seit dem Ausbruch von COVID-19 weltweit zur Pandemiebekämpfung eingesetzt wird, hat sich als bemerkenswert wirksam erwiesen.

Nach Angaben des NHC hat China mehr als 100 Videoveranstaltungen zur Vorstellung von TCM-Behandlungen in über 150

Ländern und Regionen durchgeführt und TCM-Experten zur Unterstützung der Epidemiebekämpfung in über 30 Länder und Regionen entsandt.

In einem Ende März 2022 veröffentlichten Bericht bestätigte die WHO, dass TCM bei der Behandlung von COVID-19 von Nutzen ist, insbesondere bei leichten bis mittelschweren Fällen.

„Es gibt vielversprechende Daten, die darauf hindeuten, dass TCM das Risiko des Fortschreitens von leichten bis mittelschweren Fällen zu schwerem COVID-19 verringern kann“, heißt es in einem Bericht.

„Bei leichten bis mittelschweren Fällen gibt es ermutigende Hinweise darauf, dass die untersuchten TCM-Methoden, wenn sie zusätzlich zur konventionellen Behandlung verabreicht werden, im Vergleich zur konventionellen Behandlung allein die Zeit bis zum Abklingen des Virus, das Abklingen der klinischen Symptome und die Dauer des Krankenhausaufenthalts verkürzen können.“

So wie China der Welt im Kampf gegen COVID-19 geholfen hat, haben auch Länder und internationale Gemeinschaften rund um den Globus China unterstützt, vor allem in seiner schwierigsten Zeit.

„Das chinesische Volk vergisst nie die Hilfe und Großzügigkeit, die es erhält, und erwidert sie stets mit demselben guten Willen“, heißt es in [einem White Paper](#), das im Juni 2020 vom Informationsbüro des Staatsrats veröffentlicht wurde.

<https://news.cgtn.com/news/2023-03-25/How-China-keeps-vow-to-build-a-community-of-common-health-for-mankind-1isgvWRsADe/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-wie-china-sein-versprechen-einlost-eine-gemeinschaft-der-gemeinsamen-gesundheit-fur-die-menschheit-aufzubauen-301781610.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,  
+86-188-2655-3286,  
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100904959> abgerufen werden.